

## Scherbenmosaik „Toskana“



### Holen Sie den Urlaub ins Haus

Dieses Bild verbreitet Urlaubsstimmung und -erinnerung zu Hause. Ob mit Toskana-Flair oder abgewandelt als maritimes Strandthema – die Technik bleibt immer gleich. Aus alten Tellern plus Servietten kann ein ganz individuelles Mosaik geschaffen werden. Die Verbindung der jahrhundertealten Mosaiktechnik mit der Serviettentechnik macht den besonderen Reiz dieses Objektes aus. Jedes geschaffene Kunstwerk ist ein Original.



### So basteln Sie das Scherbenmosaik

Sie brauchen dazu:

[UHU Creativ Klebstoff für Mosaik](#)  
[UHU Servietten-Technik Lack seidenglanz](#)  
Keilrahmen 30 x 30 cm (Rayher Hobbykunst)  
Mosaik Fugenmasse (Rayher Hobbykunst)  
Serviette mit Toskana-Motiv  
Altes Porzellangeschirr mit terracottafarbenem Muster bzw. mit Randmotiv  
Schaumkarton, 1 cm stark, ca. 20 x 20 cm (KnorrPrandell)  
Mosaik-Zange, Spachtel, Hammer  
Pinsel für Serviettentechnik  
Lineal, Bleistift, Cuttermesser, Schere  
Schwamm, evtl. Topfkratzerschwamm, altes Küchenhandtuch,  
Gummihandschuhe, Plastikschüsselchen oder Gipsbecher, Holzstab zum Umrühren

#### Tipp:

Anstelle des Toskana-Looks können Sie für Ihr Mosaik natürlich auch jede andere Stilrichtung wählen. Mit blau-weiß gemustertem Geschirr lässt sich zum Beispiel ein maritimes Bild erarbeiten. Ergänzen Sie dazu einfach eine Serviette mit Meeres-Motiv. Mit geblütem Geschirr und beispielsweise einer Rosen-Serviette schaffen Sie ein Bild im „English Style“ - mit grün gemusterten Scherben und einem Country-Serviettenmotiv entsteht ein dekoratives Bild für Ihre Küche.

## So wird gebastelt:

1. Die Bespannung des Keilrahmens auf der Rückseite mit Schaumkarton verstärken: den Schaumkarton (ca. 2 mm breiter als die Innenseiten des Rahmens) mit dem Cuttermesser ausschneiden und vorsichtig in den Rahmen drücken.
2. Auf der Rahmenvorderseite mit Lineal und Bleistift die Diagonalen markieren. Über der Mitte eine quadratische Aussparung in der Größe des gewünschten Serviettenmotivs aufzeichnen.
3. Die Porzellanteller zerschlagen. Teller mit der Wölbung nach unten in ein Handtuch wickeln und mit dem Hammer in grobe Teile zerschlagen. Die Teile mit der Zange weiter zerkleinern.
4. Mit dem Außenrahmen beginnen. Vom Randmotiv des Porzellans längliche Stücke abwickeln und provisorisch am Rand des Keilrahmens entlang auflegen. An den Ecken die Stücke entsprechend abschrägen. Die Scherben mit UHU Creativ Klebstoff für Mosaik aufkleben.
5. Danach für den inneren Rahmen kleine Scherben - wie abgebildet - platzieren und außen an der Markierung entlang festkleben.
6. Das Mosaik mit größeren Stücken auffüllen. Dabei den Verlauf der Eckmarkierungen beachten. Die Teile festkleben. Die Aussparung für das Serviettenmotiv mit einem Stück Schreibpapier abdecken.
7. Nach dem Trocknen des Klebers das Mosaik verfugen: Die Fugenmasse laut Anweisung mischen und gleichmäßig verrühren, bis eine Masse mit der Konsistenz von Zahnpasta entsteht. Die Masse mit der Spachtel sorgfältig in die Fugen streichen. Mit Gummihandschuhen arbeiten! Außenkanten nicht vergessen.
8. Etwa 2 Stunden antrocknen lassen. Dann den Überschuss mit einem feuchten Schwamm vorsichtig abwischen. Fugen evtl. nachbessern. Innen- und Außenkanten des Mosaikrahmens mit dem Finger glatt streichen. Die Fugenmasse über Nacht trocknen lassen. Reste auf dem Mosaik mit dem Topfkratzerschwamm abreiben. Schutzpapier aus der Mitte entfernen und Fläche säubern.
9. Das Serviettenmotiv passend zuschneiden und die oberste Lage mit dem UHU Serviettentechnik-Lack in der Aussparung aufbringen. Antrocknen lassen und nochmals überlackieren.

Fotos: UHU press Jürgen Fey / Styling Petra Hoffmann  
Realisation Hannelore Eberhardt-Arntzen